

Inhalt.

	Seite
I. Genesis	1
Die wirtschaftlichen Bewegungen in Deutschland von 1848 bis 1875 S. 1. — Ursachen der eingetretenen wirtschaftlichen Reaktion S. 4. — Das Programm des Fürsten Bismarck S. 6. — Die Haltung des Reichstags S. 9. — Die Agitation der Interessenten S. 13.	
II. Die wissenschaftliche Methode der Reaktion	15
Die induktive und deduktive Methode in der Volkswirtschaftslehre S. 15. — Das System der Reaktion S. 19. — Divergenz der Produzenten- und Konsumenteninteressen S. 20. — Taktik der Interessenvertretung S. 23. — Die Verallgemeinerung des Schutzzolls S. 26. — Das industriell-agrarische Schutzsystem S. 28.	
III. Die agrarischen Schutzzölle	30
Der Tarif von 1818 basirte auf dem Industrie-Schutzsystem S. 30. — Verschiedene Auffassung des Schutzzollbegriffs damals und jetzt S. 32. — Unterschied zwischen den industriellen und agrarischen Schutzzöllen S. 34. — Die agrarischen Zölle vom Standpunkt der Konsumenten S. 39. — Ihre finanzielle Seite S. 40. — Ihre politische Seite S. 41. — Grundsteuerermässigung, statt agrarischer Zölle S. 42.	
IV. Trugschlüsse	45
a) Vertheuernder Einfluss der Zölle S. 46. — Direkte Vertheuerung des Imports S. 46. — Indirekte Vertheuerung der inländischen Produktion S. 48. — Verschiedenheiten in der vertheuernden Einwirkung der Schutzzölle S. 51. — b) Die Ueberwälzung der Zollvertheuerungen auf die Konsumenten S. 55. — Preissteigerungen durch Zölle und durch Konjunkturen S. 62. — c) Einfluss der Schutzzölle auf den Umfang der nationalen Wertherzeugung S. 64. — Wirkung der Ausdehnung Eines Gewerbes auf die übrigen S. 67. — Vertheuerung des	